

## Weil Gott geehrt werden will

von Br. Thomas Gebhardt

### Epheser 3:20-21

Dem aber, der weit über die Maßen mehr zu tun vermag, als wir bitten oder verstehen, gemäß der Kraft, die in uns wirkt, ihm sei die Ehre in der Gemeinde in Christus Jesus, auf alle Geschlechter der Ewigkeit der Ewigkeiten! Amen.

Was wissen wir von Gott? Die meisten Menschen wissen nicht viel von Gott. Einige haben von Gott gehört. Einige gehen in irgendeine Kirche. Aber die meisten Menschen wissen nicht, wer Gott wirklich ist. Aber unser Gott ist wunderbar und so begegnete Gott dem Paulus auf wunderbare Weise und gab ihm Vollmacht, nicht nur SEIN Kind zu werden, sondern auch den Menschen zu zeigen, wie groß und einzigartig JESUS Christus ist. Sehen Sie, und ich möchte Ihnen heute weitergeben, was Paulus durch seine Briefe mir gab.

Sie sollten wissen, Gott kann viel mehr tun, als das, was wir verstehen oder erbitten. Wenn ich schreibe ?viel mehr?, so ist dies so schwach ausgedrückt, so mangelhaft gesagt, denn das, was Gott möglich ist, in unserem Leben zu tun, übersteigt all unsere Vorstellungskraft. Wenn Sie Gott begegnen, wenn sie JESUS Christus begegnen, dann verändert sich in einem Augenblick Ihr ganzes Denken. Als ich JESUS Christus auf einer Jugendfreizeit begegnet bin, ER durch Sein Wort zu mir sprach, da änderte sich mein ganzes Denken. Ab diesem Moment dachte ich nicht mehr daran, wie ich meine Wünsche verwirklichen könnte, sondern ich wollte jeden Tag wissen, wie ich und was ich tun könnte, um meinen ERRETTETER JESUS glücklich zu machen.

Nun sind 50 Jahre vergangen und jeden Tag habe ich erlebt, dass Gott viel mehr tun kann, als ich bitte oder verstehe. Wissen Sie, in 50 Jahren passiert viel, geht es durch Höhen und Tiefen, aber das muss ich Ihnen ja nicht sagen, Sie müssen ja auch jeden Tag mit den Dingen kämpfen, die auf Sie zukommen. Sie wissen ja, wie das Leben ist, was Not bedeutet, wie Krankheit schrecklich sein kann, was es bedeutet, allein zu sein, verfolgt zu werden, in Gefangenschaft zu geraten oder wenig Essen zu haben.

Ich habe all diese Dinge erlebt und deshalb kann ich mitreden und deshalb kann ich sagen, wenn Gott in Ihrem Leben den ersten Platz einnimmt, dann wissen Sie, diese Dinge, die geschehen, geschehen nicht, ohne dass Gott einen wunderbaren Rettungsplan heraus aus der Not hat und dass Gott in der dunkelsten Stunde neben Ihnen steht und Ihre Feinde zusehen müssen, wie Gott sie segnet, Ihnen Gutes tut, Ihnen Kraft gibt. Und ich muss einfach mal so zwischen rein fragen: Haben Sie dies auch schon erlebt, dass Gott Ihr Leben total verändert hat und dass Sie jetzt freudig beten können - Herr, Du tust viel mehr in meinem Leben, als ich zu erträumen vermag.

So komme ich zum zweiten Punkt, das ist der Dank in der Gemeinde Christi Jesu. Wenn Sie Gottes Kind sind, dann haben sie auch eine Familie, die Gemeinde Jesu. Es gibt so viele komische Leute, die denken, ohne Familie geht's auch oder reden von einer universellen Familie. Nein, das meine ich nicht. Ich meine eine persönliche Familie. Wissen Sie, ein Kegelclub kann sich seine Kegelbrüder aussuchen, aber zur Gemeinde Jesu, der Familie Gottes, wird man hinzugetan. Man wird hinzugetan durch Gott! Und wissen Sie, der größte Fehler der Kirchen heute ist, dass sie versuchen, mit allen Mitteln Mitglieder zu bekommen. Aber in die Gemeinde gehören nur solche, die der Herr auserwählt hat.

**Donnerstag, der 15.12.22**

Warum schreibe ich dies? Weil Gott geehrt werden will in der Gemeinde Christi Jesu! ER möchte, dass Sie sich freuen darüber, dass ER die Kraft hat, aus jeder schrecklichen Lage zu befreien, und ER möchte, dass sie sich dann freuen mit anderen ?Familienmitgliedern?, den anderen Gemeindemitgliedern. Deshalb ist es ein Vorrecht, eine ?Familie?, Gemeinde zu haben, ein Segen, etwas sehr schönes. Haben Sie schon eine ?Familie?, eine Gemeinde?

Für heute wünsche Ich Ihnen einen schönen Tag. JESUS Christus kann mehr als Sie verstehen. ER kann erretten, heilen, Ihnen eine neue Arbeit beschaffen, Ihre Finanzen in Ordnung bringen, Ihnen Kraft geben, und ER kann Ihnen als einziger ewiges Leben geben. Ihr Thomas Gebhardt